

Stuttgarter Nachrichten

28.10.95



Dragica Ivanovic als Großmutter in „Aschenputtel“

Foto: Fits

Großmutter's Geschichten

„Aschenputtel“ im Figurentheater Stuttgart

Auf der Bühne steht nur ein großes Bett. In Grimms Märchen vom Aschenputtel hat das hier nichts zu suchen – es sei denn, eine Oma erzählt das Märchen als Gutenachtgeschichte. Im FITS hat nun das Figurentheater HIBIBKuss in einer hinreißenden Inszenierung Aschenputtels Geschichte als Erzähltheater für Kinder ab sechs Jahren auf die Bühne gebracht.

Dabei erzählt die Großmutter der kleinen Maria abends vor dem Zu-Bett-Gehen das Märchen nicht nur, sondern spielt Teile daraus in ständig wechselnden Rollen sogar vor. Behutsam leitet die Regisseurin Christiane Zanger von der realen in die Märchenwelt über, ohne sich jedoch fortan ausschließlich auf dieser Ebene zu bewegen. Immer wieder wird die Märchenillusion von den beiden Protagonistinnen – Dragica Ivanovic als Großmutter und die

Handpuppe Maria – unterbrochen, um zur realen Situation des Geschichtenerzählens zurückzugehen.

So wird die ganz und gar nicht gewaltfreie Märchenwelt durch dialogische Einlagen in für Kinder leichter faßbare Blöcke unterteilt. Abweichungen des allen bekannten Märchens werden im Spiel diskutiert, Fragen gestellt und Motive erklärt. Doch schnell wird deutlich, daß es der Regisseurin nicht allein ums Märchenerzählen geht. Schritt für Schritt öffnet sie im Spiel mehrere fiktionale Ebenen, wobei die verschiedenen Realitätsgrade mühelos ineinandergleiten. Nicht zuletzt durch die einfühlsame schauspielerische Leistung von Dragica Ivanovic gelingt die HIBIBKuss-Theater wundervolles Erzähltheater, das den Kindern genug Freiraum für die eigene Phantasie läßt. *Dorothee Fauth*